



HUBERT SCHWARZ

Menschen bewegen.

Der höchste Berg Europas – Besteigung vom Norden

ELBRUS BESTEIGUNG

31.07.-11.08.2019



www.hubert-schwarz.com

BESTEIGUNG VOM NORDEN

Fakten zum Elbrus

- Höchster Berg Europas mit 5.642 Metern
- Berg der „Seven Summits“
- Liegt in Russland im Großen Kaukasus Gebirge
- Vergletschter Vulkan
- Erstbesteigung am 22.07.1829

7 Gründe für den Aufstieg aus dem Norden!

Naturnah und ruhig

Der Elbrus von der Nordseite bleibt weiter von den negativen Wirkungen des Massentourismus verschont. Weder Schrott und Müll noch störende Motorengeräusche und Abgase beeinträchtigen das Erlebnis. Im Unterschied zur Südseite, bleibt die Besteigung auf der Nordseite sportlich, aber dafür naturnah und ruhig.

Bequem zum Basislager

Durch die neuausgebaute Straße von Kislowodsk bis nach Djily-Sur kommt man jetzt aber bereits bequem bis fast zum Basislager (das Gepäck wird manchmal sogar bis dorthin transportiert).

Schutzhütten und Zeltlager

Auf der Emanuel Wiese sind Lager mit festen Zelten entstanden, im Sturmlager auf 3.800 Metern sind Schutzhütten und Zeltlager aufgebaut – mit geschützten sanitären Anlagen und zentraler Versorgung. Das erleichtert die Besteigung des Elbrus, denn Sie sind nur mit dem Tagesrucksack bei den Akklimatisierungstouren unterwegs. Das Lager auf der Emanuel Wiese hat sogar eine Sauna!

Erfolgreiche Höhenanpassung

Bessere und individuellere Akklimatisierung am Berg – vor allem das „tief schlafen“ nach den Gängen bis auf 4.700 Meter hinauf ist besonders hilfreich und der Grundstein einer erfolgreichen Höhenanpassung!

Günstige Lage

Der Startpunkt auf den Ost-Gipfel vom Norden her ist von der Lage her viel günstiger als der Sturm vom Süden zum West-Gipfel es erlaubt, da man nicht „quer hinüber“ muss. Die Überquerung zum Gipfel ist ab 4.700 Meter dann sogar technisch leichter und damit sicherer.

Am Ende leichter

Der Höhenunterschied am Gipfeltag ist fast gleich – die Borschki-Hütten an der Südseite liegen nur unwesentlich höher als das Höhenlager im Norden. Man hat vom Süden auf keinen Fall den leichteren oder kürzeren Aufstieg. Der Aufstieg vom Norden ist am Ende, wenn die Kräfte schwinden, sogar eher leichter und sicherer.

Hohe Aufstiegsquote

Das Erlebnis einer Gletscherbesteigung gibt es auch hier, Steigeisen und Gurtsicherung am Seil inklusive. Nur eben am letzten Stück, wenn man sowieso all seine Kraftreserven benötigt, ist dies nicht mehr nötig und das hilft den Teilnehmern enorm, um es „ganz hoch“ zu schaffen! Die Erfolgsquote bei den Aufstiegen vom Norden liegt daher um einiges höher (über 90%!) als beim Anstieg auf der klassischen Südroute.

ABFLUG ANKUNFT AKKLIMATISIERUNG



Tag 1 || 31.07.2019

-/-/-

Abflug

Flug ab München (andere Abflughäfen auf Anfrage) am frühen Nachmittag nach Moskau und Weiterflug nach Mineralnye Wody. Hier begrüßt Sie unser Bergführer/ lokale Reiseleitung und bringt uns nach Pijatigorsk in das Hotel. Im Hotel besteht die Möglichkeit, ein spätes Abendessen (Büffet) zu sich zu nehmen)

Tag 2 || 01.08.2019

F/-/-

Pijatigorsk

Nach einem gemütlichen Frühstück haben wir heute die Gelegenheit, einen Spaziergang durch die Altstadt von Pijatigorsk zu unternehmen und diesen charmanten Kurort kennenzulernen sowie letzte Einkäufe zu erledigen; am Abend machen wir einen gemeinsamen Ausrüstungscheck und erhalten weitere Informationen über den Ablauf von unserem Bergführer.

Tag 3 || 02.08.2019

F/M/A

Fahrt zum Elbrus

Nach dem Frühstück im Hotel starten wir zum nördlichen Fuß des Elbrus. Die Fahrt über die neue Straße nimmt ca. 3,5 Stunden in Anspruch und ist sehr abwechslungsreich und interessant. Es geht ca 40 km weit durch die Städte und Siedlungen der sondergeschützten Kurregion „*Kaukasische Mineralbäder*“, weiter auf das Hochplateau Betschasyn und zum Malta-Canyon, durch schmale Schluchten und Täler, mit schönen Aussichtspunkten. In der Ortschaft Djily-Su auf 2.500 Meter angekommen, führt uns eine erste leichte Wanderung zu unserem Lager auf die Emanuel Wiese. Unser Weg führt dabei an beeindruckenden Wasserfällen, schönen Felsformationen und Mineralwasserquellen entlang (Gehzeit ca. 1 Stunde). Das Gepäck wird separat befördert und je nach Wetterbedingungen so nah ans Lager wie möglich gefahren; Nach dem Ankommen & einem Mittagessen unternehmen wir eine erste Tour bis auf 2.800 Meter, Übernachtung in befestigten Zelten im Lager 1. (2600m)

Tag 4 || 03.08.2019

F/M/A

Akklimatisierung I

Wir beginnen mit der Akklimatisierung und erkunden die Gegend. Bei unserem ersten Aufstieg gehen auf das Mond Plateau (ca. 3500 m) und bringen nach Möglichkeit auch erstes Gepäck ins Hochlager (3800m) . Auf dem Rückweg kommen wir an den Pilzfelsen vorbei. Wer Lust hat, kann an den Steinen erstklassig bouldern. Übernachtung wieder im ersten Lager zur besseren Akklimatisierung!.

AUFSTIEG ERHOLUNG GIPFELSTURM

Tag 5 || 04.08.2019

F/M/A

Aufstieg in das 2. Lager

Nach dem Frühstück steigen wir auf das Hochlager in 3.800 Meter auf. Nachmittags erkunden wir die Umgebung bis auf eine Höhe von 3.900 Meter. Übernachtung in einfachen, aber befestigten Hütten!

Tag 6 || 05.08.2019

F/M/A

Akklimatisierung II

Höhenakklimatisierungstour über den Gletscher: Dabei gehen wir den ganzen Tag am Seil und mit Steigeisen bis auf eine Höhe von ca. 4.700 Meter. Nachmittags Rückkehr und Übernachtung in Hütten im 2. Lager.

Tag 7 || 06.08.2019

F/M/A

Erholungstag und Vorbereitung auf den Gipfelsturm

Wir verbringen einen weiteren Tag im Lager auf 3.800 Meter, um den Körper Zeit für die Höhenanpassung zu geben und Kräfte zu sammeln für den Gipfelsturm. An diesem Tag können wir leichte Ausflüge ohne Gepäck in die schöne Umgebung unternehmen. Jeder Schritt, der uns am Tag höher bringt als die Übernachtungs-Höhe, setzt einen weiteren Akklimatisierungs-Reiz für den Körper. Ganz nach dem Motto: „Walk high, sleep low.“
Übernachtung in Hütten im 2. Lager.

Tag 8 || 07.08.2019

F/M/A

Gipfeltag!

Aufstieg auf den Ost-Gipfel des Elbrus mit 5.642 Meter. Wir starten um ca. 03:00 Uhr in der Nacht und erreichen den Gipfel je nach Vorwärtkommen gegen Mittag. Inklusiv weiteren 4-5 Stunden Abstieg sind wir an diesem Tag 12- 14 Stunden unterwegs – aber es ist eine lohnenswerte Anstrengung! Den Ausblick auf den Kaukasus vom Dach Europas werden wir so schnell nicht vergessen! Rückkehr zur Hütte und Übernachtung im 2. Lager.

ABSTIEG PIJATIGORSK RÜCKFLUG

Tag 9 || 08.08.2019

F/M/A

Reservetag / Schlechtwettertag

Falls das Wetter den Gipfelaufstieg gestern unmöglich machte, haben wir heute eine 2. Chance. Übernachtung im 2. Lager.

Tag 10 || 09.08.2019

F/M/A

Abstieg

Abstieg zurück bis zum 1. Lager auf der Emanuel Wiese und Übernachtung in den befestigten Zelten. Ein Besuch einheimischer Hirten mit „Verkostung“ der lokalen Milchprodukten von Käse bis Airan könnte am Nachmittag auf dem Programm stehen und Abends lockt uns die russische Dampfsauna des Lagers zum Entspannen. Übernachtung in befestigten Zelten im 1. Lager.

Tag 11 || 10.08.2019

F/-/-

Rückkehr nach Pjatigorsk

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Pjatigorsk. Am Nachmittag lassen wir die gemeinsame Zeit z.B. beim Spaziergang durch die Stadt ausklingen. Diesen Nachmittag kann jeder Gast auch individuell für sich nutzen. Übernachtung im *** Hotel.

Tag 12 || 11.08.2019

F/-/-

Heimkehr

Frühstück und Transfer zum Flughafen am frühen Morgen. Rückflug über Moskau und Ankunft in Deutschland am späten Nachmittag.

LEISTUNGEN PREISE OPTIONEN

Enthaltene Leistungen

- Hin- und Rückflug ab/bis München nach Mineralnye Wody
- Reiseleitung aus dem Hubert-Schwarz-Zentrum
- Transfers laut Programm (Flughafen – Hotel Pjatigorsk – Djily-Su und zurück)
- 3x Übernachtungen im *** Hotel in Pjatigorsk in gehobener Zimmerkategorie mit Klimaanlage
- 8x Übernachtungen in den Lagern (Zelt/Hütte) mit 2er Belegung in den Zelten
- Verpflegung: im Hotel Frühstück, während des Trekkings Vollverpflegung
- erfahrener Bergführer ab/bis Mineralnye Wody während der gesamten Tour
- zusätzliche ortskundige, erfahrene Bergführer für die Gipfelnacht
- Bergwachtmeldungsgebühren und Nationalparkgebühren
- Beantragung des Visums für alle Teilnehmer
- Informations- und Kennenlernntag im Hubert-Schwarz-Zentrum im Vorfeld der Reise

Nicht enthaltene Leistungen

- Abflug ab anderen innerdeutschen Flughäfen (Preis auf Anfrage)
- Einzelzimmerzuschlag (nur im Hotel möglich!)
- Gebühren Visum: 95,- Euro pro Person
- Trinkgelder
- Getränke und sonstige abweichende Verpflegung während der Reise
- Reiserücktrittskostenversicherung u.a. Versicherungen
- Rail&Fly-Bahn-Tickets zum Flughafen gegen Aufpreis (65,- Euro) buchbar; bitte unbedingt bei der Buchung mit angeben!

Preise

Reisepreis: EUR 2.990,- pro Person
Einzelzimmerzuschlag (nur in Hotels): EUR 150,- pro Person

Unterbringung in Doppelzimmern. Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.
Mindestteilnehmerzahl 8 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns eine Neuberechnung des Reisepreises vor!



HUBERT SCHWARZ

Menschen bewegen.

Hubert Schwarz & Cie. GmbH & Co. KG
Ungerthal 2 1/2
91186 Büchenbach

Telefon: 09122 / 93 07 0
E-Mail: team@hubert-schwarz.com
www.hubert-schwarz.com

Änderungen im gesamten Reiseverlauf sind vorbehalten. Eine rechtzeitige Information an Sie erfolgt.